

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Kröpeliner Tor-Vorstadt

Sitzungstermin: Mittwoch, 13.10.2010
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 22:00 Uhr
Ort, Raum: Beratungsraum Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege,
Borenweg 1b, 18057 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Stephanie Hameister	Ortsamt Mitte
Ralph Maronde	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft
Dr. Stefan Neubauer	Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege
Stefan Patzer	Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege
Katrin Rebal	Ortsamt Mitte

Vorsitz

Anette Niemeyer	Rostocker Bund/ Graue/ Auf- bruch 09
-----------------	---

reguläre Mitglieder

Matthias Siems	SPD
Michael Kluge	DIE LINKE.
Herbert Würzner	DIE LINKE.
Christian Sattler	CDU
Andrea Krönert	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Johannes Saalfeld	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Fabian Rüsck	FDP
Tino Hermann	FÜR Rostock

Gäste

Herr Rother	Architektenbüro
-------------	-----------------

Entschuldigte Mitglieder

reguläre Mitglieder

Mathias Kühl	CDU	Entschuldigt
Stefan Bruhn	SPD	Entschuldigt

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.09.2010
- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Vorstellung der Denkmalpflegerischen Zielstellung Lindenpark
- 6 Anträge auf Sondernutzung für das Aufstellen von Abfallbehältern im öffentlichen Straßenraum
 - Haedgestr. 28 (5 Abfallbehälter)
 - Haedgestr. 29
 - Haedgestr. 31
 - Doberaner Str. 102
 - Feldstr. 46
 - Gellertstr. 3
 - Stampfmüllerstr. 10
 - Stampfmüllerstr. 25
 - Friedrichstr. 31
 - Kehrwieder 7 (5 Abfallbehälter)
 - Kehrwieder 8 (4 Abfallbehälter)
 - Leonhardstr. 8 (4 Abfallbehälter)
 - Klosterbachstr.5 (7Abfallbehälter)
 - Klosterbachstr. 6 (6 Abfallbehälter)
- 7 Informationen zu Baumschutzmaßnahmen in der Elisabethstraße
- 8 Beschlussvorlagen
- 8.1 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 10.MK.44 Quartier 001 „Justizquartier“
 - Auslegungsbeschluss
 - Vorlage: 2010/BV/1497
- 9 Bauvoranfrage : "Neubau eines Verkaufs-u.Gaststättengebäudes, Am Vögenteich 19
- 10 Berichte aus den Ausschüssen
- 11 Informationen des Ortsamtes
- 12 Verschiedenes

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Niemeyer eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden:

Der OBR ist mit 7 Mitgliedern beschlussfähig.

TOP 2 Änderungen der Tagesordnung

Die Reihenfolge der TO hat sich ab Punkt 6 in folgender Reihenfolge geändert:

Top 6 wurde Top 9 Anträge auf Sondernutzung für das Aufstellen von Abfallbehältern

Top 7 wurde Top 6 Informationen zur Baumschutzmaßnahmen in der Elisabethstraße

Top 8 wurde Top 7 1. Änderung des Bebauungsplan „Justizquartier“

Beschluss:

Die geänderte Tagesordnung wurde einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	
Dafür	8
Dagegen	0
Enthaltungen	0

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.09.2010

Die Niederschrift vom 09.09.2010 wird genehmigt.

TOP 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Keine Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner.

TOP 5 Vorstellung der Denkmalpflegerischen Zielstellung Lindenpark

Herr Dr. Neubauer beginnt mit der Vorstellung des Konzeptes Lindenpark.

Die Zielstellung ist eine Selbstbindung und Verpflichtung des Eigentümers.
Die Umsetzung wird langfristig erfolgen.

Herr Rother vom beauftragten Architekturbüro erläutert das Konzept
Die Zielstellung tritt nach Zustimmung der oberen Denkmalpflegebehörde in Kraft
Nicht nur die HRO, sondern auch angrenzende Nutzer sind an Inhalte der Zielstellung gebunden, z.B Waldorfschule , Kita

- Ziel ist die historische Bausubstanz und gewachsene Grundstruktur zu erhalten
- Alter Friedhof wurde am 01.08.1831 gegründet.
- in Folgejahren Errichtung von Kapellen und erste Lindenpflanzung
- Friedhof war und ist Ort der Andacht und des Gedenkens
- 1977 Abriss einzelner Kapellen
- 1979 Aufhebung des alten Friedhof
- 1980 Umgestaltung zum Lindenpark
- 1990 bis 1994 Beginn Umsetzung eines ökologisches Konzept für Vögel und Pflanzen
- der Park hatte 11 Zugänge

Einige Ziele sind

- Erhaltung der Sondergrabmäler
- Erhaltung der Kriegergedenkstätte für französische Kriegsgefangene
- Erarbeitung Konfliktplan Kita, Walldorfschule
- Reduzierung Nutzungs- u. Begegnungskonflikte Radfahrer, Hunde, Spaziergänger etc.
- Herstellung des ursprünglichen Wegenetzes
- mehr Licht und Sicherheit schaffen
- Freistellen von Alleen und Solitären
- Herstellung der Rondelle im Kreuzungsbereich
- Schaffung eines Besucherinformationssystems
- Erhaltung der historischen Struktur der Bepflanzungen
- Wiederherstellung der alten Zugänge zum Park

auf Nachfragen führt Herr Dr. Neubauer aus

- insgesamt sind 44 Maßnahmen angedacht
- Baumpflege hat Priorität, Rücknahme der Kronen wird zum kommenden Winter (Windbruchgefahr) fortgesetzt
- Allenspflagemassnahmen werden fortgesetzt
- Durchforstung im ältesten Parkteil werden vorgenommen
- Errichten von eines Rondells, es werden Varianten für die Ausführung erarbeitet
- einbauen von Rabattengeländer, als Zwangsmaßnahme der Wegenutzung
- Sicherungsmaßnahmen Kapelle
- Asphaltdecke als Lückenschluss für Radfahrer

Ab 19.40 nimmt Herr Saalfeld an der Sitzung teil.

- TOP 6 Anträge auf Sondernutzung für das Aufstellen von Abfallbehältern im öffentlichen Straßenraum**
- Haedgestr. 28 (5 Abfallbehälter)
 - Haedgestr. 29
 - Haedgestr. 31
 - Doberaner Str. 102
 - Feldstr. 46
 - Gellertstr. 3
 - Stampfmüllerstr. 10
 - Stampfmüllerstr. 25
 - Friedrichstr. 31
 - Kehr wieder 7 (5 Abfallbehälter)
 - Kehrwieder 8 (4 Abfallbehälter)
 - Leonhardstr. 8 (4 Abfallbehälter)
 - Klosterbachstr.5 (7Abfallbehälter)
 - Klosterbachstr. 6 (6 Abfallbehälter)

Zu diesem Top sind Antragsteller der im Protokoll stehenden Straßen erschienen.
 Frau Hameister informiert über die rechtliche Grundlage
 1. die Abfallsatzung der Hansestadt Rostock §14 Abs. 2
 2. Sondernutzungssatzung § 6

Nach Diskussion und Anhörung der Antragsteller beschließt der Ortsbeirat, die Anträge zurück zu stellen.
 Auf Grund fehlender Informationen und noch laufenden Prozesse innerhalb der Verwaltung sieht der OBR keine Möglichkeit zur Abgabe einer Stellungnahme.

Herr Rüsck verlässt um 21.35 die Sitzung.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	
Dafür	7
Dagegen	0
Enthaltungen	1

TOP 7 Informationen zu Baumschutzmaßnahmen in der Elisabethstraße

Zu diesem Top berichtet Herr Patzer vom Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege über die geplanten Schutzmaßnahmen des Altbaumbestandes in der Elisabethstraße.

- Setzen von Bügeln parallel zur Straße zum Schutz der Bäumen
- Wegfall der bisher geduldeten Parkmöglichkeiten
- alternativ erfolgt das Parken längs zur Straße

In diesem Zusammenhang erinnert der OBR an das Konzept „Campus Elisabethwiese“.

Beschluss:

Der OBR fordert die Verwaltung auf, die Umsetzung eines verkehrsberuhigten Bereiches im Schulbereich zwischen Lindemann- u. Borwinschule zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	
Dafür	8
Dagegen	0
Enthaltungen	0

TOP 8 Beschlussvorlagen

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	
Dafür	
Dagegen	
Enthaltungen	

TOP 8.1 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 10.MK.44 Quartier 001 „Justizquartier“ - Auslegungsbeschluss Vorlage: 2010/BV/1497

Nach eingehender Diskussion wurden folgende Änderungsanträge beschlossen:

1. Beschlussvorschlag

Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplan Nr. 10.MK.44 „Justizquartier“ wird wie folgt geändert:

In der Anlage 1 im Teil B Text wird der Pkt. 2 ergänzt:

Nach „...großflächigen Einzelhandels und“ wird eingefügt: „, des zentrenrelevanten Einzelhandels sowie“.

In die Begründung:

Der Pkt. 2 des Textteils erhält damit folgende Fassung:

Die Festsetzung Nr. 1 erhält folgende Fassung:

„ 1. In den Kerngebieten sind zulässig

Bauliche Anlagen für die Nutzung nach § 7 BauNVO, außer Vergnügungsstätten, Einrichtungen des großflächigen Einzelhandels und **des zentrenrelevanten Einzelhandels sowie** Tankstellen, die nicht unter § 7 Abs. 2 Nr. 5 BauNVO fallen. Wohnungen sind im MK 2 unzulässig § 1 Abs. 5 BauNVO“

Abstimmungsergebnis:

dafür: 5

dagegen: 0

Enthaltung: 3

2. Beschlussvorschlag:

Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplan Nr. 10.MK.44 „Justizquartier“ wird wie folgt geändert:

In der Anlage 1, Teil A Planungszeichnung erfolgt die Änderung der Baugrenze des Gebietes MK 2 an der Friedrichstraße nicht.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 5

dagegen: 0

Enthaltung: 3

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 10.MK.44 Quartier 001 „Justizquartier“ (Anlage 1), begrenzt

im Norden: durch die Mitte der vorhandenen Fahrbahn der Straße Warnowufer
im Osten: durch die Neue Werderstraße
im Süden: durch den Patriotischen Weg
im Westen: durch die Friedrichstraße

und die dazugehörige Begründung (Anlage 2) werden in der vorliegenden Fassung mit den 2 Änderungsanträgen gebilligt und sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	
Dafür	5
Dagegen	0
Enthaltungen	2

**TOP 9 Bauvoranfrage : "Neubau eines Verkaufs-u.Gaststättengebäudes, Am Vögen-
teich 19**

entfällt

TOP 10 Berichte aus den Ausschüssen

entfällt

TOP 11 Informationen des Ortschaftes

entfällt

TOP 12 Verschiedenes

entfällt